

Hausaufgabenbetreuung / Hausaufgabenhilfe

Der Lehrplan sagt...

Die Schüler/-innen können die Hausaufgabenbetreuung der Tagesschule als kostenpflichtiges Angebot nutzen.

Dieses Angebot bietet den Schüler/-innen ein förderndes und unterstützendes Umfeld.

Die Gemeinde Ins bietet in der Tagesschule montags, dienstags und donnerstags eine kostenpflichtige Hausaufgabenbetreuung und auch Hausaufgabenhilfe an.

In der Hausaufgabenbetreuung der Tagesschule werden die Kinder beim Erledigen der Hausaufgaben in einem ruhigen Rahmen begleitet.

Die Hausaufgabenhilfe bietet intensivere Unterstützung, aber keinen Nachhilfeunterricht.

Merkblatt Hausaufgaben

Primarschule Ins

**Fang nie an aufzuhören,
hör nie auf anzufangen**

Cicero

Leitideen und Ziele der Hausaufgaben

Der Lehrplan sagt...

Schulisches Lernen findet im Unterricht statt. Die Hausaufgaben dienen der Vor- und Nachbereitung von Arbeiten, die Gegenstand des Unterrichts sind.

Hausaufgaben im Sinne der Vorbereitung beinhalten Aufträge zu Vorüberlegungen, Themen erschliessen oder Informationen sammeln (zum Beispiel «erfahren», «beobachten» und «erkunden»).

Hausaufgaben im Sinne der Nachbereitung dienen der Sicherung, Verinnerlichung oder Automatisierung von Unterrichtseinheiten, welche in der Schule bereits vermittelt wurden (zum Beispiel: 1x1 üben, Fichier-Wörtli üben, NMG-Lernziele üben...).

In speziellen Situationen kann die Lehrperson individuelle Hausaufgaben für einzelne Schülerinnen und Schüler erteilen, welche Nacharbeiten von Unerledigtem in der Schule bedeuten.

Der Lehrplan sagt...

Die Schüler/-innen sollen über die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen, die Hausaufgaben ohne Hilfe der Eltern oder anderer erwachsener Personen bearbeiten zu können. Hausaufgaben dienen nicht dazu, Unterricht zu Hause nachzuholen bzw. ergänzend weiterzuführen.

Die Lehrpersonen sind sich bewusst, dass nicht alle Schüler/-innen zu Hause gleich fördernde und unterstützende Rahmenbedingungen vorfinden und tragen diesem Umstand Rechnung.

Der Lehrplan sagt...

Die Schule fördert das selbständige Lernen und die zunehmende Verantwortung für den eigenen Lernprozess hauptsächlich im Unterricht. Ebenso gehören Übungs- und Vertiefungsphasen, insbesondere auch im Hinblick auf Beurteilungsanlässe, grundsätzlich zum Unterricht.

Mittels Lernstrategien lernen Schüler/-innen Verantwortung für ihre Hausaufgaben und für das eigene Lernen zu übernehmen.

Durch die Hausaufgaben erhalten die Eltern Einblick und unterstützen gemeinsam mit der Schule die Schüler/-innen auf dem Weg zur Selbständigkeit.

Aufgaben der Schule

Die Lehrpersonen koordinieren die Hausaufgaben. Sie entwickeln auf der Grundlage der vorliegenden Hinweise und Bestimmungen eine gemeinsame Hausaufgabenpraxis.

Sie passen die Hausaufgaben dem individuellen Lern- und Leistungsvermögen der Schüler/-innen an und kommunizieren den Lernenden, in welchem Zusammenhang die Aufgaben stehen.

Die Hausaufgaben sind übersichtlich und transparent (beispielsweise durch einen Hausaufgabenplan an der Wandtafel, Eintragungen im Klassenbuch oder digital).

Die Schüler/-innen führen ein Hausaufgabenheft, eine Agenda mit Hausaufgabeneinträgen oder ein anderes, gleichwertiges Hilfsmittel.

Die Lehrpersonen informieren die Eltern, wenn die Hausaufgaben mehrmals nicht erledigt wurden.

Rolle der Eltern

Die Eltern stellen ihrem Kind einen zweckmässigen, möglichst ruhigen Arbeitsplatz zur Verfügung und vereinbaren mit ihm eine Zeitspanne für das Erledigen der Hausaufgaben.

Die Eltern zeigen Interesse an den Hausaufgaben, ermutigen ihr Kind, die Arbeiten möglichst selbständig zu erledigen. Sie überprüfen die Vollständigkeit und die termingerechte Abgabe der Hausaufgaben.

Bei Fragen oder Problemen zu den Hausaufgaben nehmen die Eltern mit der betreffenden Lehrperson Kontakt auf.

Zeitungsfang der Hausaufgaben

Der Lehrplan sagt...

Die Schulen können Hausaufgaben erteilen. Dabei dürfen folgende Vorgaben nicht überschritten werden:

1. Zyklus (1.Kl. - 2.Kl.): 20 bis max. 30 Minuten pro Woche

2. Zyklus (3.Kl. - 6.Kl.): 30 bis max. 45 Minuten pro Woche.

Neben der Schule sollen die Kinder und Jugendlichen genügend Zeit finden, sich zu erholen und einer Freizeitbeschäftigung nachzugehen.

Der Lehrplan sagt...

Von Freitag auf Montag, über die Fest- und Feiertage sowie über die Ferien dürfen keine Hausaufgaben erteilt werden. Die Lehrpersonen können auch ganz auf das Erteilen von Hausaufgaben verzichten.